



## **Freiburger Kleeblatt Nachhaltigkeit Lernen Projekte, die durch den BNE-Fonds der Stadt Freiburg 2017 unterstützt werden.**

### **Rund - um in Weingarten - nachhaltige Belegung des Dietrich-Bonhoeffer-Platzes**

**Projektpartner:** *FIVE - Forschungsinstitut an der Evangelische Hochschule, Diakonieverein Freiburg-Südwest, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde*

Das Kleeblatt mit dem Thema Rund-um in Weingarten möchte über das Medium des leiblichen Wohles, sowohl die Kommunikation zwischen ganz unterschiedlichen Kulturen als auch die Perspektive eines bewussten, verantwortlichen Umgangs mit den vorhandenen Lebensressourcen thematisieren. In fünf Aktionstagen „Rund-um...“ (... Gemüse/ Suppentag; ... Kräuter; Finger-Food; Obst/Saft; Obst/Marmelade) laden dabei die verschiedenen Zielgruppen ein, gemeinsam zu probieren, sich mit eigenen Rezepten, Ideen und Erfahrungen einzubringen, sowie auf die anderen aufmerksam zu werden. Zusätzlich gibt es immer Informationen und Gedankenaustausche bezüglich eines ökologisch und sozial verantwortenden Lebens.

**Zielgruppe:** **Kinder und Jugendliche aus dem Jugendzentrum und deren Eltern, sowie allgemein Mitglieder der Gemeinde**

### **Begegnungsoase St. Christoph - Gärtnern mit geflüchteten Kindern:**

**Projektpartner:** *FABRIK für Handwerk, Kultur und Ökologie e.V. BAGAGE - pädagogische Ideenwerkstatt e.V., Oekostation Freiburg*

Das Kleeblatt stellt eine Erweiterung des interkulturellen Gartenprojektes “Begegnungsoase St. Christoph“ dar, das im Sommer 2016 startete. Eine Gruppe Ehrenamtlicher wird mit Kindern das Gartenjahr gestalten, vom Aussäen und Pflegen bis zur Ernte. Die Gartenaktivitäten werden mit spielerisch-kreativer Wissensvermittlung zu ökologischen Themen sowie interkulturellem Austausch verknüpft. Ziel ist es, den Garten mit den Kindern aktiv zu gestalten und deren Recht auf Teilhabe und aktive Gestaltung mit alltagspraktischem Nachhaltigkeitswissen zu gesunder Ernährung, lokaler Lebensmittelproduktion und Biodiversität zu verbinden. Die Kinder lernen einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Garten, ebenso wie Teamarbeit und werden zu aktivem und selbstständigem Tun ermächtigt, was zur Erfahrung von Selbstwirksamkeit führt.

**Zielgruppe:** **Kinder zwischen 6 und 11 Jahren mit Migrationshintergrund**

### **Das Fahrrad im Fahrradkino:**

**Projektpartner:** *Solare Zukunft e.V., Greenmotions e.V.*

Mit dem Kleeblatt möchten wir erneut Freiburger Schüler\*innen aktiv in das Greenmotions Filmfestival einbinden. Der Strom für das Kinoerlebnis wird dabei auf 10 Fahrrädern von den Schüler\*innen selbst erzeugt. Der Verein Solare Zukunft bietet mit dem Fahrradkino die „Hardware“ für die Veranstaltung und deckt inhaltlich das Thema Energieerzeugung ab. Dabei wird das Themenfeld Energie und Klimawandel angesprochen, sowie auch praktisch erfahren und visualisiert (Energieverbrauch, erneuerbare Energien, Speicherung). Dies führt bei den Teilnehmer\*innen zu einer Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Ressourcen.

**Zielgruppen:** **Schüler\*innen ab Klasse 8**

### **Zukunfts-AG-enten - wieder im Einsatz:**

**Projektpartner:** *Förderverein der Reinhold-Schneider-Schule e.V., Susanne Werkmeister, Forstamt Freiburg, Salzladen Littenweiler*

Im Rahmen dieses Kleeblatts sollen den Schülern\*innen besondere Orte und Lebensräume in ihrer Umgebung nahe gebracht werden, an denen Nachhaltigkeit in unterschiedlichster Form gelebt und erlebt werden kann. Ins Programm werden sowohl neue Schwerpunkte, wie "erneuerbare Energien", aber auch alte Projekte, wie fairer Handel und ökologische Nahrungsmittelproduktion samt alternativem Verteilungssystem aufgenommen. Daneben wird das Wasserkraftwerk beim SC-Stadion, die Solaranlage auf dem Dach des SC-Stadions und die Windräder auf dem Roßkopf thematisiert, bzw. besucht. Über drei Monate hinweg wird im Schulgarten das Wachsen und Gedeihen ausgesuchter Pflanzen und alter Kultursorten beobachtet, dokumentiert und das Saatgut für das kommende Jahr sichergestellt. Zusätzlich soll ein "Müllfriedhof" angelegt werden, um alle Schulgartenbesucher im Umgang mit Müll zu sensibilisieren. Auch der Lebensraum Wald wird erkundet.

**Zielgruppe:** **Schülerinnen und Schüler der Reinhold-Schneider-Schule**

### **Paprika statt Parkplätze: "Pap statt Park"**

**Projektpartner:** *Innovation Academy e.V., WandelGarten, Verein für autofreies Wohnen e.V., United World College*

Dieses Kleeblatt thematisiert als Nachfolgeprojekt den Gewinn an Fläche und Boden für die unterschiedlichen Nutzungsformen im stellplatzfreien Bereich des Stadtteils Vauban. Dieser wird für die unterschiedlichen Nutzungsformen thematisiert: Kompostherstellung aus organischen Abfällen, Wurmfarm, Gemüse- und Sojaanbau.

Zusammen mit den teilnehmenden Kindern werden Fragen wie: „Wie groß ist ein Autoparkplatz und was kostet dieser?“, „Wie viele Fahrräder passen auf einen Autoparkplatz?“ oder „Reicht uns unsere landwirtschaftliche Fläche in Deutschland aus, um alle zu versorgen?“ auf den Grund gegangen. Auf diese Weise werden den Kindern die aktuelle Siedlungsstruktur vor Ort und innovative Verkehrskonzepte nahe gebracht. Die Aufarbeitung des Themas findet anschließend mit eigenem Video- und Fotomaterial im Unterricht statt. Eine Reportage in der Schülerzeitung lässt auch die Mitschüler an der Thematik teilhaben.

**Zielgruppe:** **Schulklassen aller Schultypen ab der 7. Klasse, Auszubildende und Erwachsene**

### **Your way of life - The Freiburg way of life:**

**Projektpartner:** *fesa e.V., Energie Europe, Freiburger Bürgerstiftung, Ökostation Freiburg*

Das Projekt wurde bereits im Vorjahr für das Goethe-Gymnasium gefördert und erfolgreich durchgeführt. Für Frühjahr / Sommer 2017 ist es für die Albert-Schweitzer-Schule geplant.

Junge Geflüchtete aus den Vorbereitungsklassen der weiterführenden Schulen sollen sich mit dem Thema "Nachhaltigkeit" auseinandersetzen. Hierzu werden, im Sinne des Kleeblatt Gedankens, vier thematische Module entwickelt, die in je zweistündigen Einheiten unterschiedliche Aspekte aus den Bereichen Umwelt, Klima, Kultur und Ernährung beleuchten. Die Aspekte werden über folgende Inhalte erarbeitet: Modul 1: "Your music - our music". Modul 2 : "Your home - our home". In Modul 3 (your energy - our energy") geht es um das Thema Energie und Müllvermeidung. Mit Modul 4 ("Your food - our food") wird das Kleeblatt über das Thema Ernährung vervollständigt. Nach der Durchführung ist es die Idee mit den Jugendlichen zusammen einen Zeitungsartikel für die lokale Presse zu verfassen und ein YouTube-Video zu erstellen. Die Teilnehmer\*innen sollen durch die Module in die Lage versetzt werden, selbst Möglichkeiten zu entdecken, wie der Alltag in Freiburg nachhaltig gestaltet werden kann.

**Zielgruppe:** **Geflüchtete Jugendliche in Vorbereitungsklassen an Freiburger Schulen**

### **Gekaufte Schönheit - Konsum und Kosmetik:**

**Projektpartner:** *Zusammen leben e.V., Kinderabenteuerhof e.V., IMIKO - Iss-mich-Kosmetik, Andrea Drewski*

Im Rahmen des Kleeblattes „Konsum und Kosmetik“ wird auf die Inhaltsstoffe und Herstellungsweisen (Tierversuche, Allergien, gesundheitliche Folgen, Umweltbelastungen durch die Herstellung, Mineralöl) eingegangen. Innerhalb des Projektes wird ein besonderer Schwerpunkt auf die „kulturelle Relativität“ von Schönheit gelegt. Des Weiteren werden Produktalternativen zu den von den Jugendlichen verwendeten Produkten gemeinsam erarbeitet. So werden individuelle Naturkosmetikprodukte wie Wimperntusche, Haarwachs, Duschgel, Deo, Hautcreme etc. gemeinsam entwickelt und hergestellt. Dabei werden Aspekte wie (Wild-)Kräuter, biologischer Anbau, natürliche Inhaltsstoffe und ihre Wirkung bearbeitet. Das Projekt ist dem Jahreszyklus der Pflanzen angepasst. Die Schülerinnen sollen lernen, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen und Risiken ihres Handelns zu erkennen.

**Zielgruppe: Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren**

### **Regional versorgt - auf den Spuren nachhaltiger Lebensmittel:**

**Projektpartner:** *Die Agronauten e.V., Aiforia, Kantine*

Im Rahmen des Kleeblattes werden Lernsituationen geschaffen, in denen Freiburger Bürgerinnen und Bürger die Verknüpfungen zwischen Stadt und ländlichem Raum, zwischen eigenem Ernährungsverhalten und Auswirkungen auf Umwelt und Landschaft erkennen können.

In vier ganztägigen Bildungsangeboten werden Gruppen von bis zu 20 FreiburgerInnen in der Stadt „abgeholt“ und erhalten die Möglichkeit, in praxisbezogenen Exkursionen die Verteilungs- und Erzeugungskette bis zu den Wurzeln im Stadtkreis und in der Region zu verfolgen, mit den AkteurInnen ins Gespräch zu kommen (seien es Landwirt\*innen oder Verarbeiter\*innen), Lebensmittelerzeugung und –verteilung zu erleben und teilweise selbst mit Hand anzulegen. Nicht zuletzt geht es auch um die Zubereitung und Verkostung der nachhaltigen Erzeugnisse aus der Region: ein gemeinschaftliches Kochen schließt die Exkursionstage ab, und beim Essen werden die gemeinsamen Erfahrungen und individuellen Erkenntnisse ausgetauscht und reflektiert.

**Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, Studierende, internationale Freiburger\*innen**

### **Wasser - die Quelle des Lebens:**

**Projektpartner:** *regioWASSER e.V., Eine Welt Forum e.V., Ingrid Gilly Biologin, Städtische Museen*

In diesem Freiburger Kleeblatt geht es darum, Schüler\*innen für das Wasser als eine zentrale und lebenswichtige Ressource zu sensibilisieren. Das Projekt baut zentral auf der Ausstellung „Ich sehe Was(ser), das du nicht siehst – Virtuelles Wasser begreifen“, auf. Inhaltlich gibt es Grundlagenstationen wie den Wasserkreislauf und den Wasserfußabdruck, sowie Stationen, die ausgewählte Produkte und deren Produktion aufgreifen (z.B. Papier, Tomaten, Fleisch...) und abschließende Stationen, die einen Transfer zum Alltag der Besucher\*innen schaffen (Frühstück und Wassersparen im Alltag). Ergänzend wird der „Erlebnisraum Wasser – Von der Quelle bis ins Meer“ im Museum Natur und Mensch den Schulklassen als eine weiterer Ausstellungsbesuch mit einer entsprechenden Führung angeboten.

**Zielgruppe: Schüler\*innen der Klassen 3 bis 8**

### **ROCK YOUR LIFE-Style:**

*Projektpartner: ROCK YOUR LIFE Freiburg e.V., Seminar für wissenschaftliche Politik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Albert-Schweitzer-Schule II*

Ziel des Projektes „ROCK YOUR LIFE-Style“ ist es, Jugendliche aus bildungsferneren Schichten an das Thema Nachhaltigkeit im Alltag heranzuführen. An drei Aktionstagen werden folgende Inhalte thematisiert: Lebensmittel nach den Kriterien saisonal, regional, ökologisch einkaufen, um anschließend damit selbst ein Menü zu kochen. Hierbei wird eine ausgewogene, nachhaltige Ernährung auch bei begrenzten finanziellen Mitteln thematisiert. Als Weiteres die Themen Sport und Gesundheit. Der dritte Aktionstag soll ein Bewusstsein für die unmittelbare Umgebung schaffen und die Bedeutung des Waldes als schützenswertes Naherholungsgebiet aufzeigen. Durch die Durchführung eines Geocaches im Wald werden die Thematiken des Umwelt-/Naturschutzes aufgegriffen.

**Zielgruppe: Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren**

### **Fleißige Bienchen - ein Bienengarten für die Zukunft:**

*Projektpartner: Freiburger StraßenSchule e.V., Tier-Natur-Erlebnispark Mundenhof, Albert-Schweitzer-Schule III, Imkerverein Freiburg e.V.*

In diesem Kleeblattprojekt besuchen alle zwei Wochen zwei Gruppen von Kindern den Bienengarten und helfen bei der Instandhaltung des bisher Angelegten, der Erweiterung und Pflege. Durch den Anbau heimischer und fremdländischer Nutzpflanzen sollen die Kinder die Grundlage des ökologischen Gärtnerns erlernen und sie erfahren, was mit selbst angebauten und selbst geernteten Kräutern und Gemüsesorten gekocht werden kann. Die Kinder lernen biologische Abläufe in Jahreszyklus kennen. Im Zentrum steht dabei die Bedeutung der Bienen für uns in allen Facetten. Das Augenmerk liegt auch auf deren Lebensraum über das ganze Jahr hinweg.

**Zielgruppe: Schüler\*innen zwischen 8 und 14 Jahren**

Im Auftrag der Stadt Freiburg übernimmt die Ökostation die Koordination und Betreuung des Fonds sowie die Weiterentwicklung des Kleeblattkonzeptes.

Wir beantworten gerne Ihre Fragen zu den Kleeblatt-Angeboten und der Beantragung der Mittel aus dem Freiburger BNE-Fonds.

### **Ansprechpartnerin:**

Ökostation Freiburg

Ute Unteregger

Falkenbergerstr. 21b

D-79110 Freiburg

Telefon: 0761 892333

Telefax: 0761 807520

E-Mail: [info@oekostation.de](mailto:info@oekostation.de)

Web: [www.oekostation.de](http://www.oekostation.de)